

Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Anfrage des Abgeordneten Dr. Hans-Joachim Denke-Jöhrens (CDU), eingegangen am 11.02.2015

Wie werden Städte und Gemeinden in das Dialogforum „Schiene Nord“ eingebunden?

Zur geplanten Y-Trasse der Bahn von Hannover in Richtung Hamburg und Bremen soll im Februar das sogenannte Dialogforum „Schiene- Nord“ starten. Die Landesregierung verspricht sich von diesem Verfahren größtmögliche Transparenz und Bürgerbeteiligung.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wer sind die Teilnehmer des Dialogforums „Schiene Nord“?
2. Werden kreis- bzw. regionsangehörige Städte und Gemeinden von besonderer Betroffenheit in das Verfahren einbezogen? Wenn ja, wie? Wenn nein, warum nicht?
3. Wie wird die in bisher jeder bekannten Variante von der Trassenführung der Y-Trasse stark betroffene Stadt Lehrte in das Verfahren einbezogen?
4. Welche Rolle spielen bei den Überlegungen zur Trassenführung der Y-Trasse die Planungen für den Bau des sogenannten Megahub in Lehrte?
5. Wie weit ist das Verfahren in Bezug auf den Bau des sogenannten Megahub in Lehrte?
6. Können Entscheidungen im sogenannten Dialogforum „Schiene Nord“ Einfluss auf planerische Entscheidungen in Bezug auf den „Megahub“ haben?
7. Wie wird gewährleistet, dass beide Großprojekte weiterentwickelt werden können?
8. Kann die Landesregierung ausschließen, dass es durch die Planungen zur Y-Trasse zu Verzögerungen oder gar zur Verhinderung des sogenannten Megahub kommt?

(Ausgegeben am 18.02.2015)